

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Sitzung-Nr: 17/or/004/2010
WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT
über die am 22.04.2010
im Gemeindehaus, Queichtalstraße, 76855 Annweiler-Queichhambach
stattgefundene 4. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil
Queichhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 12.04.2010 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 09.04.2010 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteher

Manfred Müller	
----------------	--

stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied

Rudolf Wild	
-------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Conny Falk	während TOP 1, 19:08 Uhr
Ulrike Gerber	während TOP 1, 19:05 Uhr
Manfred Haas	
Dr. Ulrich Hampl	
Heidi Paul	
Alexandra Schnetzer	
Kai Seebach	während TOP 1, 19:23 Uhr
Mathias Walther	

Erster Beigeordneter

Frank Thomas	
--------------	--

Beigeordneter

Hans Joachim Fette	
--------------------	--

Schriftführer

Christa Hein	
--------------	--

Ferner anwesend

Herr Pohlitz	Pressevertreter
--------------	-----------------

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Rudolf Bitzer	entschuldigt
Andre Neumayer	entschuldigt
Ewald Werner	entschuldigt

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	entschuldigt
--------------------	--------------

Beigeordneter

Thomas Hirschbiel	entschuldigt
-------------------	--------------

Tagesordnung:
A. Öffentlicher Teil

- 1 Umbau / Renovierung Gemeindehaus
 - 1.1 Dringend notwendige Maßnahmen
 - 1.2 Finanzierungsgrundlagen für weitere Bauabschnitte
- 2 Wiederaufbau des Hohenbergturmes
 - 2.1 Bericht über den Sachstand des Zuschussantrages
 - 2.2 Weitere Vorgehensweise
- 3 Aufstellung von weiteren Ruhebänken im Gemeindebereich
- 4 Teilnahme am Festumzug anlässlich des Ortsjubiläums in Birkweiler
- 5 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ortsvorsteher Müller, den Tagesordnungspunkt 7 „Grundstücksangelegenheiten“ zu streichen, da hierzu nichts vorlag und dafür wegen Dringlichkeit den Tagesordnungspunkt „Pachtangelegenheiten“ als TOP 7 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Hierüber einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates.

1 Umbau / Renovierung Gemeindehaus

1.1 Dringend notwendige Maßnahmen

Ortsvorsteher Müller gab dem Ortsbeirat zur Kenntnis, dass mehrere Proben aufgrund des Schimmelpilzbefalls im Erdgeschoss des Gemeindehauses bereits entnommen wurden und im Chemischen Labor für Dienstleistungsanalytik (CLD GmbH) in Kaiserslautern untersucht werden. Bisher liegen noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vor. Von den entnommenen Proben durch Herrn Vollmer, von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Annweiler, liegt das Gutachten vor.

Die letzten Proben werden in der 17. KW von der CLD GmbH, Kaiserslautern, entnommen, um Kulturen anzusetzen. Mit dem Ergebnis ist etwa 3 – 4 Wochen später zu rechnen.

Am 10.03.2010 fand außerdem ein Ortstermin mit dem Architekten Herrn Cattarius, Frau Hammer von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Wild statt. Dabei war man sich einig, dass die Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen oberste Priorität haben. Die Sommerzeit bietet sich für die Ausführung der Trockenlegungsarbeiten besonders an. Aufgrund der Dringlichkeit sollte in naher Zeit auch die Finanzierung aufgenommen werden.

Herr Cattarius soll die einzelnen Bauabschnitte in Bezug auf die veränderte Situation neu überarbeiten.

Aufgrund der Zeitungsberichte wurde Herrn Ortsvorsteher Müller ein Sanierungsangebot unterbreitet. Das Angebot beläuft sich alleine für die Austrocknung auf 10.000,- bis 15.000,- €.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, Gelder für die weiteren Baumaßnahmen im Haushalt 2011 einzustellen, da zur Zeit eine gesundheitsgefährdende Situation für die Nutzer besteht. Die Bausubstanz wird sich durch die Verzögerungen gravierend verschlechtern und die Kosten werden immens steigen.

1.2 Finanzierungsgrundlagen für weitere Bauabschnitte

Siehe TOP 1.1.

2 Wiederaufbau des Hohenbergturmes

2.1 Bericht über den Sachstand des Zuschussantrages

Bereits mehrere Ortstermine mit Vertretern der Gemeinden von Queichhambach und Birkweiler wurden am Hohenbergturm durchgeführt. 2008 hatte die Pfalz-Touristik e.V. bei der ADD um Bezuschussung von sogenannten touristischen Projekten gebeten. Als LEADER Plus Projekt wurde damals in der Stellungnahme von Frau Dilzer, Bündnis Ländlicher Raum, die Maßnahme positiv bewertet und es wurde eine Bezuschussung in Aussicht gestellt.

Die ADD Trier hatte in dieser Angelegenheit jedoch keine Dringlichkeit gesehen und sich bis jetzt diesbezüglich nicht mehr geäußert.

Da die derzeitige Haushaltsschwäche bei den Kommunen keine außergewöhnlichen Ausgaben zulässt, muss nach neuen Ideen zum Wiederaufbau bzw. zur Nutzungsänderung gesucht werden. Ein

Kostenvoranschlag zum Wiederaufbau beläuft sich auf ca. 124.000,- €, wobei in der momentan gespannten Haushaltslage keine Finanzierungsmöglichkeit gesehen wird. Ortsvorsteher Müller wird nochmals versuchen, mit Frau Bauer, der Nachfolgerin von Frau Dilzer, einen Gesprächstermin in dieser Sache zu vereinbaren.

Bei einem Neuaufbau ist mit Problemen bei der Statik sowie mit zu hohen Baukosten zu rechnen. Ein Aufbau ohne statische Sicherheit ist sinnlos, da der Turm nicht begehbar sein würde. Ein Vorschlag war, aus den zur Zeit bestehenden Resten eine Sitzmuschel zu bauen.

2.2 Weitere Vorgehensweise

Herr Müller bittet den Ortsbeirat, sich Gedanken über die weitere Vorgehensweise zu machen und Vorschläge einzubringen.

Er wird sich mit dem Ortsbürgermeister von Birkweiler in Verbindung setzen und nochmals mit Vertretern beider Gemeinden einen Ortstermin am Hohenbergturm vereinbaren. Dabei könnten gegenseitig Vorschläge unterbreitet werden, damit in der Angelegenheit endlich weiter verfahren werden kann.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

3 Aufstellung von weiteren Ruhebänken im Gemeindebereich

Ortsvorsteher Müller hatte am 17.10.2009 sämtliche im Ortsbereich noch vorhandenen Sitzbänke fotografiert, da bemängelt wurde, dass an verschiedenen Stellen noch Sitzgelegenheiten fehlen würden. Er gibt dem Ortsbeirat Kenntnis von allen Standorten.

Herr Müller beantragt, dass auf jeden Fall an der Bushaltestelle - unterhalb des Friedhofs-, am Anwesen Schumb/Rahm sowie am Hohenbergfelsen jeweils 1 Bank gestellt werden sollte. Weiterhin 1 Bank oberhalb der Leichenhalle, jedoch außerhalb des Friedhofsgeländes. Außerdem 1 Bank am Eingang an dem neu gepflanzten Baum.

Die 2 Bänke am Friedhof könnte man mit der Prämie von 300,- €, erhalten für die Auszeichnung der besten Müllsortierer vom Kreis, finanzieren.

Die Bank im Buswartehäuschen hat Priorität, gedacht als Sitzgelegenheit für ältere Menschen. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Stadt.

Für die Bank am Hohenbergfelsen sollte man versuchen, einen Sponsor zu finden.

Weiterhin wurde festgestellt, dass vor einiger Zeit die Bank an der Auffahrt zur Gartenstraße – Ortsmitte zur Reparatur vom Bauhof abgeholt und bisher nicht zurückgebracht wurde. Anfragen beim Bauhof über das Verbleiben der Bank.

4 Teilnahme am Festumzug anlässlich des Ortsjubiläums in Birkweiler

In der Zeit vom 22.07. bis 26.07.2010 feiert die Gemeinde Birkweiler ihr 725-jähriges Jubiläum.

Am 04.03.2010 erhielt Ortsvorsteher Müller die Einladung zur Teilnahme am Umzug, am 25.07.2010, ab 13:00 Uhr.

Die Gemeinde Birkweiler hatte sich im Jahr 2008 beim Jubiläum von Queichhambach mit mehreren Gruppen an dem Umzug beteiligt. Deshalb sei es wichtig, dass die Queichhambacher auch in Birkweiler Präsenz zeigen. Er bittet um Vorschläge, welche Gruppen zur Teilnahme evtl. gemeldet werden könnten. Rücksprache halten wird Herr Müller mit dem Gesangsverein und dem VTG sowie mit Pferdehalterin Frau Zingel, Fa. Kärgel bzgl. Oldtimer Autos und Herrn Schmitt bzgl. Oldtimer Motorräder.

Eine historische Gruppe zu finden ist etwas schwierig, da an diesem Wochenende auch das Richard-Löwenherz-Fest stattfindet.

5 Informationen und Anfragen

Ortsvorsteher Müller gibt folgende Informationen:

5.1 Aktion Saubere Landschaft – Müll-Sammelaktion

Sollte an der Aktion teilgenommen werden, wird der Termin einstimmig auf 19. Juni 2010 festgelegt. Der Ortsvorsteher wird die Einwohner von Queichhambach im Bürgerbrief informieren und zur Mitarbeit auffordern. Alles Weitere ist mit Herrn Schumb vom Bauhof der Stadt abzuklären.

5.2 Einladung Eröffnung Annweiler Burgenweg

5.3 Wegebaumaßnahmen:

- Beim Ausbau von Wirtschaftswegen ist darauf zu achten, dass die Grenzsteine nicht abhanden kommen.
- Bei der Ausbesserung Mittelweg zum Zollstock ist Herr Wild, stellv. Ortsvorsteher, zu informieren, wenn die Bagger anrücken.
- Beim Anwesen Kärgel Einbau einer Querrinne.
- Einbau einer Drainage Weg zum Waldkindergarten.
- Auftraggeber für das Freischneiden des Feldweges „Zum Brett“ in der Krämerstraße nicht bekannt. Der Ortsvorsteher hatte keine Kenntnis von dieser Maßnahme. Die Stadt wurde dafür mit einer Rechnung in 4-stelliger Höhe vom Bauhof belastet.

Ortsvorsteher Müller stellte daraufhin den Antrag auf Mitbestimmung und Information über beabsichtigte Maßnahmen in Queichhambach. Er beantragt künftig:

1. für Baumaßnahmen eine Prioritätenliste zu erstellen,
2. vorab den Ortsbeirat über anstehende Maßnahmen zu informieren.

Hiermit war der Ortsbeirat einstimmig einverstanden.

5.4 Dank für die Mitarbeit beim Osterbrunnenwettbewerb an Frau Schwarzmüller, Frau Schnetzer, Frau Haas, Frau Trapp und Frau Hauss.

5.5 Seniorenveranstaltung, Zuschuss von 150,- € von der Stadt. Termin noch vor den Sommerferien.

5.6 Herr Fette gibt Zwischenbericht über Gemeinde- bzw. Spielplatz.
Er wird kurzfristig den Spielplatzausschuss einberufen.

5.7 DSL – Bedarfsermittlung. In Gräfenhausen ist bereits eine Umfrage gestartet worden, der Ortsvorsteher wird sich mit Ortsvorsteherin Keßler in Verbindung setzen.

5.8 Kirchturm Queichhambach, Herr Wild hat recherchiert. Die Baulast liegt bei der Stadt. Das Grundstück gehört der Kirche. Es besteht kein Wartungsvertrag für die Glocke und die Kirchturmuhre, dieser wurde von der Stadt gekündigt.

5.9 Erinnerung an die Stadt, Anschaffung Fahrradständer für 8. Längengrad. Bisher keine Reaktion.

5.10 Antrag an die Stadt auf Bewilligung von Verfügungsmitteln in Höhe von ca. 200,- €. Bisher keine Geldanweisung.

5.11 Größere Abfallkörbe für den Friedhof, noch nichts geschehen.

5.12 Poller bzw. Granitstein als Einfahrtssperre zum Wasserauffangbecken, noch nichts geschehen.

5.13 Anfrage wegen Kerwegottesdienst am 08.08.2010 auf Kerweplatz. Als Prediger kommt ein Herr Priester aus Roth.

5.14 Bewegungsmelder für das Treppenhaus im Gemeindehaus.

5.15 Herr Fette informiert über den 25.04.2010, 16:00 Uhr, Besichtigung Storchenzentrum Bornheim, freier Eintritt.

Der Ortsvorsteher schloss um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin